

AAL Austria Arbeitskreis

AAL Bedürfnisartikulation

Inhalt des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis setzt sich mit der Identifikation und Konzeption von Möglichkeiten und Ansätzen zur Bedürfnisartikulation für EndanwenderInnen auseinander. Es werden Erfahrungswerte, Best Practices und Empfehlungen erarbeitet.

Motivation

AAL Lösungen können nur erfolgreich sein, wenn die unterschiedlichen Bedürfnisse der vielfältigen Zielgruppen methodisch und strukturiert zusammengebracht werden. Die grundsätzliche Behandlung des Themas Bedürfnis (welche, in welcher Form strukturiert, an wen gerichtet, etc.) ist dabei ebenso notwendig wie entsprechende methodische Vorgangsweisen bzw. deren Optimierung. Entsprechende Ansätze bzw. deren Umsetzung in Werkzeugen ist notwendig die Synergie aller Interessengruppen in Richtung bedürfnisorientierter Entwicklung sicherzustellen.

Ziele

Ziele des Arbeitskreises sind:

- Steigerung der Motivation und Bekanntmachung methodisch wohlstrukturierter Vorgangsweisen bei der Bedürfnisartikulation
- Definition von Leitprinzipien zur effizienten und zielgerichteten Einbeziehung der unterschiedlichen Interessen
- Erarbeitung von Methodenempfehlungen und Best Practices
- Identifikation und Konsolidierung von Werkzeugen bzw. einfache Möglichkeiten für die Bedürfnisartikulation durch EndanwenderInnen bzw. anderen Interessensgruppen
- Schaffung eines gemeinsamen Wissenspools zum Thema Bedürfnisse
- Identifikation organisatorischer Barrieren bei der aktiven Einbindung der EndanwenderInnen in den Entwicklungsprozess

Zu erwartende bzw. angepeilte Ergebnisse

Folgender Zeitplan für wird für 2017/2018 angestrebt:

- Dezember 2017: Veröffentlichung des Ergebnisberichts zur Online-Studie „Umgang mit Stakeholder- Bedürfnissen in AAL-Projekten“
- Januar – Juni 2018: Konsolidierung von Methodenwissen zur aktiven Einbindung von Stakeholdern in AAL-Projekten
- Januar – Dezember 2018: Workshop-Serie zu Methoden der Bedürfniserhebung

Nutzen

Der Arbeitskreis soll durch die Erarbeitung entsprechender Grundprinzipien bzw. entsprechenden Methodenempfehlungen Standards im Umgang mit Bedürfnissen setzen. Von den unterschiedlichen Interessensgruppen gemeinsam erarbeitete Grundprinzipien und entsprechend synergetische Mechanismen erleichtern die Erzielung bedürfnisorientierter Vorgangsweisen bzw. die Erzielung entsprechender Qualitätsstandards (z.B. eine bestimmte Methode muss entsprechend eingesetzt werden damit diese wirklich zum Ziel führt).

Zur Mitarbeit eingeladen sind

Es wird eine hohe Synergie der unterschiedlichen Interessensgruppen bzw. der unterschiedlichen Rollen bei der Entwicklung von AAL Lösungen angestrebt. Eingeladen sind (neben den Mitgliedsorganisationen der AAL Austria) Hilfsorganisationen, Technologieunternehmen, Lösungsentwickler, Interessierte aus der Forschung, AAL Projektmanager, Förderorganisationen oder Sozialversicherungsträger.

AK-Leitung

Markus Garschall

markus.garschall@ait.ac.at

+43 50550-4534

Dr. Katja Neureiter

katja.neureiter@ait.ac.at

+43 50550-4535

Verein AAL Austria – Innovationsplattform für intelligente Assistenz im Alltag
Laudongasse 21/13, 1080 Wien